

17:00 Podiumsgespräch

„Zukunftsfähig durch Nachhaltigkeit“

Moderation:

Reiner Braun (Geschäftsführer der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler)
Janina Fago (Fachhochschule Kiel)

Auf dem Podium:

Prof. Dr. Konrad Ott (CAU Kiel)
Dr. Steffi Ober (Zivilgesellschaftliche Plattform Forschungswende / VDW)
Prof. Dr. Ulrich Bartosch (Vereinigung Deutscher Wissenschaftler)
Dirk Scheelje (Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein)
Prof. Dr. Urban Hellmuth (Fachhochschule Kiel)

ANMELDUNG

Anmeldung bis zum 4. November 2013

Über das Kontaktformular unter:
www.ida.fh-kiel.de

- | | |
|---|--|
| ■ | „Sonderveranstaltungen interdisziplinär“ |
| ■ | „Die Hochschule auf dem Weg zur Nachhaltigkeit – Bedeutungen, Ziele und konkrete Konzepte“ |

Bitte geben Sie den Titel des Themenforums an, für das Sie sich interessieren.

Rückfragen und Anmeldungen bitte an:

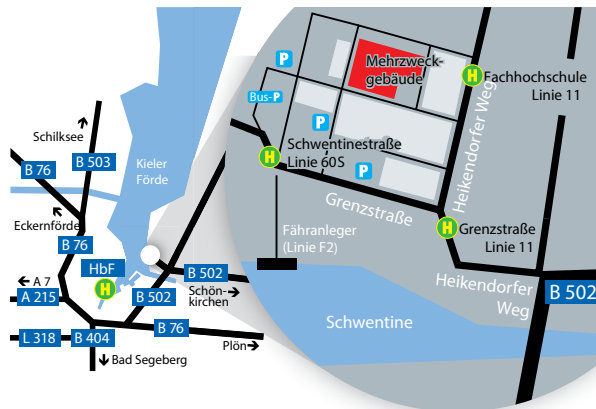
Fachhochschule Kiel
Büro für Nachhaltigkeit
Sokratesplatz 1, 24149 Kiel

E-Mail: nachhaltigkeit@fh-kiel.de

Tel.: 0431-210-1308
Fax: 0431-210-61308

Veranstaltungsort

Mehrzweckgebäude der Fachhochschule Kiel
Gebäude 18
Sokratesplatz 3, 24149 Kiel



Bus

Fahren Sie mit der Buslinie 11 bis zur Haltestelle „Grenzstraße“ bzw. „Fachhochschule“ oder mit der Linie 60S bis zur Haltestelle „Schwentinestraße“.

Fähre

Nutzen Sie vom Westufer die Schwentinefährlinie F2 ab Anleger Reventloubrücke. Den genauen Fahrplan finden Sie am Anleger oder im Internet unter www.sfk-kiel.de.

PKW

Fahren Sie über den Ostring in Richtung Ostuferhafen und nutzen Sie die Parkmöglichkeiten auf dem Campus. Die Parkplätze sind in der obigen Skizze eingezeichnet und auf dem Gelände ausgeschildert.



Die Hochschule auf dem Weg zur
NACHHALTIGKEIT

Bedeutungen, Ziele und konkrete Konzepte

DIE HOCHSCHULE AUF DEM WEG ZUR NACHHALTIGKEIT

Bedeutungen, Ziele und konkrete Konzepte

Die Fachhochschule Kiel und die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler wollen Angehörigen der Fachhochschule Kiel sowie der interessierten Öffentlichkeit eine Plattform zur Diskussion über eine nachhaltigkeitsorientierte Hochschule bieten.

Welche Theorie liegt dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung zugrunde und welche Bedeutung kommt den Hochschulen dabei zu? Wie lässt sich die Orientierung an gesellschaftlichen Herausforderungen in Forschung, Lehre und Verwaltung systematisch und umfassend berücksichtigen? Welche Lehr-, Lern- und Forschungsansätze sind beispielhaft für eine anwendungs- und gesellschaftsorientierte Wissenschaft?

Diese Fragen stehen im Zentrum des wissenschaftlichen Symposiums zur Nachhaltigen Entwicklung an der Fachhochschule Kiel. Referentinnen und Referenten aus unterschiedlichen Bereichen und Tätigkeitsfeldern stellen ihre Konzepte für eine nachhaltige Hochschulentwicklung und ihre daraus gewonnenen Erkenntnisse vor.



MITTWOCH, 13. NOVEMBER 2013

9:30	Eröffnung der Tagung Grußwort des Präsidenten der Fachhochschule Kiel, Prof. Dr. Udo Beer Grußwort der Bildungsministerin des Landes Schleswig-Holstein, Prof. Dr. Waltraud 'Wara' Wende (<i>angefragt</i>) Grußwort des Vorsitzenden der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, Prof. Dr. Ulrich Bartosch
10:00	Vorträge mit Frage- und Antwortrunde „Die Nachhaltigkeitstheorie – Idee, Konzept und Bedeutung im Kontext der Hochschule“ Dr. Simon Meisch (Universität Tübingen) „Integration von Nachhaltigkeit in der Lehre am Beispiel der Hochschule Eberswalde“ Dr. Benjamin Nölting (Hochschule Eberswalde) „Das Leuphana Studienmodell. Erste Ergebnisse aus einer laufenden Langzeitstudie zum Thema: Nachhaltigkeit und Kompetenzerwerb – Eine Längsschnittuntersuchung im Leuphana Bachelor“ Anna Sundermann (Leuphana Universität Lüneburg) „Change Agents – Studentische Initiativen für eine nachhaltige Hochschulentwicklung“ Arian Meyer (rootability) „Zukunftsfähige Wissenschaft – Pioniere, Pilot-Hochschulen und politische Strategien einer Transformation im Wissenschaftssystem“ Mandy Singer-Brodowski (Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH)
12:30	Mittagspause
14:00	Themenforen
16:00	Kaffeepause
16:30	Zusammenfassung der Themenforen
17:00	Podiumsgespräch „Zukunftsfähig durch Nachhaltigkeit“

A. Themenforum LEHRE

Was bedeutet Nachhaltigkeit in der Lehre? Wie kann sich eine Hochschule thematisch ausrichten? Welche konkreten Konzepte gibt es in der Hochschullandschaft? Welche Lösungswege aber auch Grenzen sind richtungsweisend?

Impulsreferate:

Prof. Dr. Christoph Corves (CAU Kiel) über das Konzept „Teaching for Empowerment“

Moritz Drupp (Universität Tübingen) über das „Studium Oecologicum“

Mandy Singer-Brodowski (Wuppertal Institut) über „BNE“ und projektbasiertes Lernen sowie die Zusammenarbeit mit außeruniversitären Partnern

Dr. Lieske Voget-Kleschin (CAU Kiel) über das Gustav-Radbruch-Netzwerk an der CAU Kiel

B. Themenforum FORSCHUNG

Wie kann der Forschungsbetrieb nachhaltiger ausgerichtet werden? Welche Konzepte fördern die nachhaltige Forschungsausrichtung? Welche strukturellen Möglichkeiten und Grenzen gibt es?

Impulsreferate:

Dr. Benjamin Nölting (Hochschule Eberswalde) über die Forschungsausrichtung an der HNEE und der TU Berlin

Dr. Steffi Ober (Zivilgesellschaftliche Plattform Forschungswende / VDW) über Partizipation – Ansätze in der Governance von Wissenschaft und Forschung

Dr. Simon Meisch (Universität Tübingen) über aktuelle Arbeiten zur Wissenschaftsethik der Forschung für Nachhaltige Entwicklung

C. Themenforum VERWALTUNG

Wie können Maßnahmen nachhaltiger Entwicklung systematisch für die Hochschulverwaltung implementiert werden? Welche Konzepte sind erfolgreich? Welche Schwierigkeiten stehen damit in Verbindung?

Impulsreferate:

Dr. Doris Sövegjarto-Wigbers (Universität Bremen) zum Thema Umweltmanagementsysteme und damit in Verbindung stehende Leuchtturmprojekte

Arian Meyer (rootability) über Partizipations- und Beteiligungsprozesse für eine nachhaltige Hochschulverwaltung

Dr. Norbert Kopytziok (CAU Kiel) über „klick – klima konzept 2013“ an der CAU Kiel